

STRATEGIE ÖKOLOGISCHER LANDBAU FREISTAAT SACHSEN

2023



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

unsere Landwirtschaft und unsere Ernährung sind dann zukunftsfähig, wenn die Landwirtinnen und Landwirte für ihre Betriebe eine sichere Perspektive haben und dabei die Artenvielfalt, der Klimaschutz, die Gesundheit der Menschen und die Schonung unserer Ressourcen beachtet werden. Eine wichtige Vorreiterrolle spielt dabei die **Ökologische Landwirtschaft – im besten Falle in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung.**

Dazu gehört auch, dass wir mit der Branche daran arbeiten, **Einkommen zu diversifizieren** und sie damit unabhängiger von internationalen Krisen zu machen.

Ein Weg ist die Honorierung von Leistungen, die landwirtschaftliche Betriebe für die Umwelt und das Gemeinwohl erbringen, und eine **Gemeinwohlprämie** Bestandteil der EU-Agrarpolitik wird.

Unser Ziel für die Branche insgesamt lautet: mehr **Resilienz**, mehr Krisenfestigkeit, sichere **Einkommen.**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Günther'.

Wolfram Günther
Staatsminister für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft

TRANSFORMATION ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

Die Strategie Ökologischer Landbau des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) ist eines von mehreren Werkzeugen für die Transformation zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen und tragfähigen Wirtschaftsweise in Sachsen auf der Basis der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG). Die gelungene Transformation ist messbar an den Indikatoren Klimaneutralität, am Erhalt und Ausbau der Artenvielfalt sowie dem Erhalt weiterer natürlicher Ressourcen in allen Themenbereichen des SMEKUL, insbesondere Wasser und Boden. Die angestrebte Transformation als Agrarwende, Umwelt- und Naturschutzwende sowie Klima- und Energiewende berücksichtigt ausdrücklich auch ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit.

NACHHALTIGKEITSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN ALS RICHTUNGSWEISER

- 12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
- 13 Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen
- 15 Landökosysteme schützen – wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen



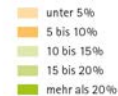
ÖKOLOGISCHER LANDBAU SACHSEN 2030

Sichere Einnahmen für Landwirtinnen und Landwirte, verlässliche Planungshorizonte und eine starke regionale Wertschöpfung auch für ökologische Erzeugnisse sind die Basis, für eine umweltverträgliche und nachhaltige Landwirtschaft in Sachsen.

Produktive ökologische Agrarsysteme sorgen für eine bedarfsgerechte Erzeugung von Lebensmitteln und nachhaltig erzeugte Industrie- und Energierohstoffe.

Agrarökosysteme, angrenzende Schutzgebiete, aber auch Wasser, Boden, Tiere, Pflanzen und Menschen profitieren von den Ökosystemleistungen des Ökologischen Landbaus – für mehr Biodiversität, sauberes Grund- und Oberflächenwasser, höhere Humusgehalte in Böden und Klimaresilienz.

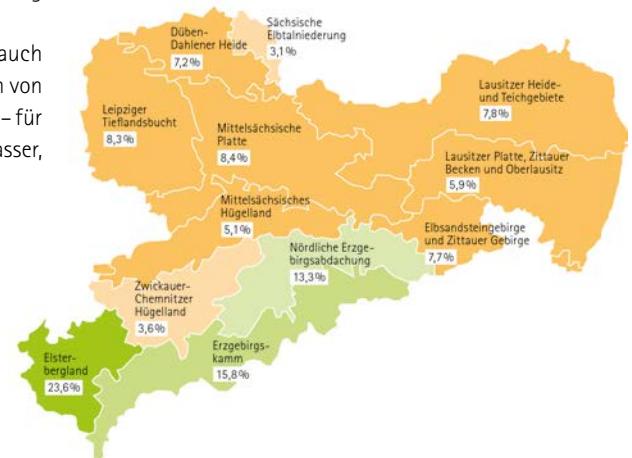
Anteil Ökofläche in den Vergleichsgebieten im Freistaat Sachsen



x,x% Anteil Ökofläche, für die Öko-Flächenförderung beantragt wurde

© 2021, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
© 2022, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, April 2022

Ein marktgerechtes Wachstum des ökologischen Landbaus in Sachsen in Verbindung mit dem 25-Prozent-Ziel der EU 2030 sowie dem 30-Prozent-Ziel Ökolandbau im Koalitionsvertrag der Bundesregierung sind Orientierungsgrößen und Handlungsrahmen für den Freistaat Sachsen.



WORUM GEHT ES?

1.

Mehr Glaubwürdigkeit für regionale Bio-Lebensmittel – damit Konsumierende den Mehrwert regionaler Bio-Lebensmittel wertschätzen und honorieren können.

2.

Herausragende **Produktinnovationen und schmackhafte, pflanzenbasierte Lebensmittel** aus regionalen Bio-Zutaten – bedienen gesunde und zugleich klimafreundliche Ernährungstrends.

3.

Eine **zukunftsfähige, klimafreundliche und standortangepasste Tierhaltung** mit Rindern, Schafen und Ziegen – sorgt für mehr Biodiversität auf Grünland und Wertschöpfung insbesondere in sächsischen Mittelgebirgslagen und Flussauen.

4.

Innovation und Digitalisierung ökologischer Anbauverfahren – davon profitieren sächsische Bio-Betriebe und die Qualität ihrer Produkte.

5.

Eine **intelligente und sparsame Verwendung der Wasservorräte** tragen dazu bei, dass auch in Zukunft Mensch, Öko-Landwirtschaft und Natur ausreichend Wasser zur Verfügung steht.

6.

Der **Einstieg in die Klimaneutralität** der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft – der ökologische Landbau kann dabei eine Vorreiterrolle einnehmen.

7.

Die angemessene Bewertung von **Umwelleistungen** ökologischer und anderer Landwirtschaftssysteme und ihre stärkere Berücksichtigung in der Landwirtschaftsförderung.

STRATEGIE ÖKOLOGISCHER LANDBAU AUF EINEN BLICK

GEMEINSAM STARK <hr/> Strukturen und Projekte für den Ökologischen Landbau	VERLÄSSLICHE RAHMEN- BEDINGUNGEN FÜR ERFOLGREICHE BIO-BETRIEBE <hr/> Förderangebote für den Ökologischen Landbau	KOMMUNIKATION WIRKT VOM FELD BIS ZUM TELLER <hr/> Marketing für den Ökologischen Landbau	IM DIALOG VORAN <hr/> Dialog für den Ökologischen Landbau
<p>Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau</p> <p>Öko-Feldversuchswesen und Öko-Fachveranstaltungen</p> <p>AgIL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel</p> <p>Bildungsangebote ökologischer Landbau</p> <p>eku-ZUKUNFTSPREIS und Umwelt- und Klimaallianz Sachsen</p> <p>BIO-REGIO-Kantine – Mehr BIO+REGIO in der Gemeinschaftsverpflegung</p> <p>Öko-Feldtage 2025 in Sachsen</p>	<p>Sicherung der Öko-Flächenprämie und Bio-Teichwirtschaft</p> <p>Erfolgreicher Generationswechsel: Förderung von Existenzgründungen und Sicherung der Hofnachfolge</p> <p>Sicherer Flächenzugang und eine verlässliche Agrarstruktur</p> <p>Absatzförderung und Marketing</p> <p>BIO-REGIO-Modellregionen</p> <p>Förderung von Investitionen, Innovationen und Wissenstransfer im Ökologischen Landbau</p> <p>Angebote für die Öko-Ernährungswirtschaft und das Öko-Handwerk</p> <p>Solidarische Landwirtschaft (Solawi) in Sachsen</p>	<p>Kommunikationsort Messe und Regionalportal</p> <p>Sächsische Bio-Erlebnistage</p> <p>Verbrauchende sensibilisieren – BIO+REGIO-Kampagne</p> <p>Ökolandbau-Informationen für Verbrauchende, www.bio.sachsen.de</p> <p>EU-Schulmilchprogramm mit Bio-Obst, Bio-Gemüse und Bio-Milch</p>	<p>SMEKUL im Gespräch mit Betrieben und Verbänden</p> <p>Verbrauchervertrauen durch Bio-Kontrolle</p>
KLIMA- UND ENERGIEWENDE, AGRARWENDE UND UMWELT- UND NATURSCHUTZWENDE FÜR SACHSEN			

LEITTHEMA: ÖKOLOGISCHEN LANDBAU & BIO-REGIONALE WERTSCHÖPFUNG STÄRKEN

UNSERE ZIELE

- Mehr Arten- und Biotopschutz
- Mehr Wasserschutz
- Ein Plus für Tiere in Bio-Ställen
- Mehr Resilienz durch ökologischen Landbau
- Produktive Öko-Lebensmittelerzeugung und regionale Wertschöpfung



TENDENZ STEIGEND.

ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT
IN SACHSEN

SÄCHSISCHE UNTERNEHMEN
IN DER ÖKOBRANCHE:

1.385

+ 5,2 Prozent gegenüber 2020

ÖKOFLÄCHEN IN SACHSEN 2021:

82.948

 HEKTAR

+ 14,4 Prozent gegenüber 2020 in Sachsen |

+ 4,8 Prozent gegenüber 2020 im Bundesschnitt

Anteil der Ökoflächen an der gesamten

Landwirtschaftsfläche: **9,2 Prozent**

Bei einem gleichbleibenden jährlichen

Flächenzuwachs würde der Anteil der

Ökofläche **2030 bei 19,6 Prozent** liegen.

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)

Postfach 10 05 10, 01075 Dresden

Bürgertelefon: +49 351 564-20500

E-Mail: info@smekul.sachsen.de

www.smekul.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

SMEKUL, Referat Regionale Wertschöpfung, Ökolandbau

Gestaltung und Satz:

genese Werbeagentur GmbH

Fotos:

genese Werbeagentur GmbH (Titel, 8); SMEKUL/Tom Schulze (2); LFULG/Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau: Clara Göckeritz (7)

Druck:

Harzdruckerei GmbH

Redaktionsschluss:

9. Dezember 2022

Auflagenhöhe:

5.000 Exemplare, 1. Auflage

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: +49 351 2103671

Telefax: +49 351 2103681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.



SMEKULsachsen



smekulsachsen



SMEKUL_SN